

## 645668-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Postdienste – Postkonsolidierungsleistungen für das Jahr 2027 mit einjähriger Verlängerungsoption

OJ S 181/2026 18/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

E-Mail: [Vergabe@lbv.nrw.de](mailto:Vergabe@lbv.nrw.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Postkonsolidierungsleistungen für das Jahr 2027 mit einjähriger Verlängerungsoption

Beschreibung: Postkonsolidierungsleistungen für das Jahr 2027 mit einjähriger

Verlängerungsoption

Kennung des Verfahrens: 85b0ab5f-13c7-4587-b056-bde121f09e53

Interne Kennung: 2026-095

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64110000 Postdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannstraße 35

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDFDYDWKHLK3# keine

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrug:  
Korruption:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Postkonsolidierungsleistungen für das Jahr 2027 mit einjähriger Verlängerungsoption  
Beschreibung: Leistungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 01.01.2028 - 31.12.2028 (optional)  
Leistungsbestandteile: - Abholung aller Postsendungen (einschließlich Einschreiben, förmlichen Zustellungen sowie Auslandsbriefen), - Sortierung aller teilleistungsfähigen Briefsendungen gemäß den Vorgaben der DP AG, - Nachfrankierung versehentlich nicht frankierter Sendungen, - Einlieferung aller Postsendungen bei einem Briefzentrum der DP AG  
Leistungsumfang: teilleistungsfähigen Sendungen: - ca. 420.000 Standardbriefe pro Jahr; ca. 840.000 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 95.000 Kompaktbriefe pro Jahr; ca. 190.000 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 102.000 Großbriefe pro Jahr; ca. 204.000 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 100 Maxibriefe pro Jahr; 200 im gesamten Leistungszeitraum nicht teilleistungsfähige Sendungen: - ca. 40 Einschreiben pro Jahr; ca. 80 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 6.300 förmliche Zustellungen (mit PZU) pro Jahr; ca. 12.600 im gesamten Leistungszeitraum Auslandsbriefe - ca. 5.063 Standardbriefe pro Jahr; ca. 10.126 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 810 Kompaktbriefe pro Jahr; ca. 1.620 im gesamten Leistungszeitraum - ca. 877 Großbriefe pro Jahr; 1.754 im gesamten Leistungszeitraum  
Interne Kennung: 2026-095

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 64110000 Postdienste

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannstraße 35  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40476  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ausübung des Optionsrechts. Verlängerung des Leistungszeitraumes um ein Jahr vom 01.01.2028 - 31.12.2028.

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge gemäß Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (Saubere Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz - SaubFahrzeugBeschG).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

Die Beschaffung fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) (EU) 2023/1791

#### **Liste der Produkte, Arbeiten, Dienstleistungen und Gebäude, die mit der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) in Verbindung stehen:**

Dienstleistungen (Energieeffizienzrichtlinie: Besondere Arbeiten und Dienstleistungen, die nicht unter die umweltorientierte Auftragsvergabe (Green Public Procurement, GPP) fallen)

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu auftragsgegenstandsbezogenen Umsätze (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage Eigenerklärung zum auftragsgegenstandsbezogenen Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nennung von mindestens drei Referenzen über in den letzten drei Jahren ausgeführte vergleichbare Dienstleistungen im Bereich der Postkonsolidierung oder

Postdienstleistungen. Die Referenzen sind mittels Eigenerklärung und unter Angabe des Auftraggebers (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), des Leistungszeitraumes, des jährlichen Auftragswertes netto und des konkreten Auftragsgegenstandes einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage Nachweis (Versicherungspolice) mit einer aktuellen Deckungsbestätigung einer bestehenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung. Die Mindestdeckungssummen müssen pro Schadensereignis betragen: - für Personenschäden: mindestens 3.000.000,00 Euro - für Sach- und

Vermögensschäden: mindestens 1.500.000,00 Euro Regelung für abweichende Summen: Ein Unterschreiten der Summe für Personenschäden auf bis zu 2.500.000,00 Euro ist zulässig, sofern der Bieter im Gegenzug eine höhere Deckungssumme für Sach- und

Vermögensschäden von mindestens 2.000.000,00 Euro nachweist. Jahreshöchstleistung:

Eine Jahreshöchstleistung (Maximierung) muss mindestens das Zweifache der jeweils geforderten Mindestdeckungssumme pro Schadensereignis betragen. Ist eine

Jahreshöchstleistung vereinbart, ist eine Erklärung des Versicherers oder des Bieters vorzulegen, ob und inwieweit dieser Betrag für das laufende Versicherungsjahr bereits ausgeschöpft ist. Zulassung einer bedingten Deckungszusage: Erfüllt die aktuelle

Versicherung des Bieters die geforderten Summen noch nicht, führt dies nicht zum Ausschluss des Angebots. In diesem Fall ist die Vorlage einer schriftlichen Erklärung (Absichtserklärung oder bedingte Deckungszusage) des Versicherers ausreichend, in welcher dieser zusichert, die Deckungssummen im Fall der Auftragserteilung auf die geforderten Mindesthöhen anzuheben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (z. B. aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als sechs Monate) sowie der Nachweis über die Erlaubnis zur Erbringung von Postdienstleistungen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung - Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (z. B. aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als sechs Monate) sowie der Nachweis über die Erlaubnis zur Erbringung von Postdienstleistungen. Die Eignung gilt als nachgewiesen, wenn: 1. Ein entsprechender Registerauszug vorgelegt wurde, und 2. Der Nachweis der Lizenzierung bzw. der Anzeige der Tätigkeit gemäß den jeweils aktuell gültigen Vorschriften des Postgesetzes (PostG) bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) erbracht wurde.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Versicherung) - Vorlage Nachweis (Versicherungspolice) mit einer aktuellen

Deckungsbestätigung einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Die Mindestdeckungssummen müssen pro Schadensereignis betragen: - für Personenschäden: mindestens 3.000.000,00 Euro - für Sach- und Vermögensschäden: mindestens 1.500.000,00 Euro Regelung für abweichende Summen: Ein Unterschreiten der Summe für Personenschäden auf bis zu 2.500.000,00 Euro ist zulässig, sofern der Bieter im Gegenzug

eine höhere Deckungssumme für Sach- und Vermögensschäden von mindestens 2.000.000,00 Euro nachweist. Jahreshöchstleistung: Eine Jahreshöchstleistung (Maximierung) muss mindestens das Zweifache der jeweils geforderten Mindestdeckungssumme pro Schadensereignis betragen. Ist eine Jahreshöchstleistung vereinbart, ist eine Erklärung des Versicherers oder des Bieters vorzulegen, ob und inwieweit dieser Betrag für das laufende Versicherungsjahr bereits ausgeschöpft ist. Zulassung einer bedingten Deckungszusage: Erfüllt die aktuelle Versicherung des Bieters die geforderten Summen noch nicht, führt dies nicht zum Ausschluss des Angebots. In diesem Fall ist die Vorlage einer schriftlichen Erklärung (Absichtserklärung oder bedingte Deckungszusage) des Versicherers ausreichend, in welcher dieser zusichert, die Deckungssummen im Fall der Auftragserteilung auf die geforderten Mindesthöhen anzuheben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Umsätze) - Vorlage Eigenerklärung zum auftragsgegenstandsbezogenen Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Eignung gilt als nachgewiesen, wenn der auftragsgegenstandsbezogene Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der Postkonsolidierung im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 450.000 Euro netto betrug.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) - Nennung von mindestens drei Referenzen über in den letzten drei Jahren ausgeführte vergleichbare Dienstleistungen im Bereich der Postkonsolidierung oder Postdienstleistungen. Die Referenzen sind mittels Eigenerklärung und unter Angabe des Auftraggebers (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), des Leistungszeitraumes, des jährlichen Auftragswertes netto und des konkreten Auftragsgegenstandes einzureichen. Die Eignung gilt als nachgewiesen, wenn mindestens drei vergleichbare Referenzen eingereicht werden, bei denen das jährliche Leistungsvolumen jeweils mindestens 250.000,00 Euro netto betrug.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDFDYDWKHLK3/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDFDYDWKHLK3>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDFDYDWKHLK3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Kurze Fristsetzungen für die Nachforderungen sind durch den Bieter zu kalkulieren.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Kapiteln 15 bis 17 des Formulars 512 EU Vertragsbedingungen NRW.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hiermit wird auf die zulässigen Rechtsbehelfe sowie die Fristen für deren Einlegung hingewiesen. Mögliche Rechtsbehelfe sind Gemäß §§ 160 ff. GWB das Nachprüfungsverfahren vor der zuständigen Vergabekammer (siehe auch §156 Abs. 1 GWB) sowie die Rüge. Dem § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB nach sind bereits im Vergabeverfahren erkannte Verstöße gegen Vorschriften des Vergaberechts innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Des Weiteren sind nach Nr. 2 und 3 Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung sowie Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen. Ohne Rüge ist ein späterer Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer unzulässig. Unzulässig ist ein Antrag auf Nachprüfung dem § 160 Abs.3 Nr. 4 nach ebenfalls, sollten mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein. Ein Antrag auf Nachprüfung kann entsprechend § 134 Abs. 2 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Absendung der Information über die Nichtberücksichtigung gemäß Abs. 1 durch den benachrichtigten Personenkreis gestellt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Registrierungsnummer: 05111-12009-10

Postanschrift: Johannstraße 35

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 102

E-Mail: [Vergabe@lbv.nrw.de](mailto:Vergabe@lbv.nrw.de)

Telefon: 021160232281

Internetadresse: <https://www.finanzenverwaltung.nrw.de/dienststellen/landesamt-fuer-besoldung-und-versorgung-nrw>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Registrierungsnummer: 051111200910

Postanschrift: Johannstraße 35

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 102

E-Mail: [Vergabe@lbv.nrw.de](mailto:Vergabe@lbv.nrw.de)

Telefon: 021160232281

Internetadresse: <https://www.finanzenverwaltung.nrw.de/dienststellen/landesamt-fuer-besoldung-und-versorgung-nrw>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8f75d72-0682-49de-957b-707fbab6c57d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 15:14:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 645668-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/09/2026